

Bitnami gehört jetzt VMWare

VMWare ist einer der wichtigsten Produzenten von Servervirtualisierungslösungen. Mit dem für private Nutzung kostenlosen Workstation Player kann man neben dem eigentlichen Betriebssystem auf dem Desktop oder Notebook weitere Systeme ausführen.

Bitnami wiederum stellt komplette Stapel aus Serverbetriebssystem- und Anwendungssoftware bereit, die man in vielen Cloud-Umgebungen direkt zum Einsatz bringen kann. Man erspart sich so das zeitraubende und manchmal mühevoll Aufsetzen einer oder mehrerer Server, wenn es darum geht, Standardanwendungen zu installieren.

Bitnami hat nach Investoren gesucht, um zu wachsen und mit VMWare einen Käufer gefunden.

Der Katalog mit den Kombinationen aus Betriebssystemvarianten und Anwendung ist sehr umfangreich. Zu den beliebtesten Stacks gehören Pakete mit Content Management Systemen wie WordPress, Drupal und Joomla. Diese Stacks gibt es in verschiedenen Formaten, etwa als Virtual Machine – eben für Desktop-Anwendungen wie VMWare Workstation Player – oder als Container im Docker-Format oder als Kubernetes Helm Charts. Die Stacks können auch – und das ist wichtiger Teil des Bitnami-Geschäftsmodells – direkt auf Cloudplattformen übertragen werden, zu Google Cloud, AWS, Oracle, Azure.

Wie die Integration von Bitnami in VMWare aussehen soll und

was dies für die Zukunft von Bitnami bedeutet, hat je nach Lesart etwas unterschiedlichen Fokus. Im Bitnami Blog freuen sich die Gründer Erica, Daniel und angeblich das gesamte Bitnami-Team über den Deal:

Joining forces with VMware means that we will be able to both double-down on the breadth and depth of our current offering and bring Bitnami to even more clouds as well as accelerating our push into the enterprise.

<https://blog.bitnami.com/2019/05/vmware-to-acquire-bitnami.html>

So wie sich der Blogpost liest, geht man davon aus, weiter am ursprünglichen Ziel weiterarbeiten zu können und gezielter auf die Themen Kubernetes und multi-cloud zu setzen:

We will continue to develop and maintain our application catalog across all the platforms we support and even expand to additional ones.

Auch VMWare sieht eine Multi-Cloud-Zukunft:

We are increasingly enabling our customers for a multi-cloud world ... Bitnami will enable our customers to easily deploy application packages on any cloud— public or hybrid—and in the most optimal format—virtual machine (VM), containers and Kubernetes helm charts.

<https://cloud.vmware.com/community/2019/05/15/vmware-to-acquire-bitnami/>

Es sieht also nicht so aus als solle sich Bitnami nun auf VMWare Cloud Foundation konzentrieren.

VMWare wurde 1998 gegründet und gehörte zu EMC, das 2016 mit Dell fusioniert worden ist.

Einer der Gründer und CEO von Bitnami, Daniel Lopez Ridruejo gab während der Kubecon und Cloudnativecon in Barcelona ein Interview:

Die Mission von Bitnami, so Ridruejo, solle sich nicht ändern. Man möchte auch in Zukunft Open Source Software einfach einsetzbar und einfach zugänglich machen. Mit VMWare bestünde nun auch die Möglichkeit, mehr Enterprise-Kunden zu erreichen. Auch die Kundenbeziehungen zu den Hyperscalern und Cloud-Providern sollen so fortgeführt werden.